

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Sammlung von Briefen aus dem 16. bis 18. Jahrhundert -  
K 625**

**Achenbach, Casimir**

**[16. Jahrh. - 18. Jahrh.]**

von Oelberbusch an Mieg in Heidelberg, d. d. München vom 1ten October  
1785

[urn:nbn:de:bsz:31-82109](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82109)

Wohlgebohrnen,  
Hochachtbaren Herrn Johann Baptist Bach!

Da ich sich nicht so, wie zu Mannheim  
dem ungenannten römischen Collegio beizugehen,  
und die dabei Gottkommande Gnugsiehende  
selbst einsehen; so habe ich im Namen  
meines Wohlloblichen Vorgesetzten Johann Baptist  
zu Heidelberg, in Person eines Herrn  
Herrn- und Ritterschreibers Herr  
zwischen Anna Barbara Eva Maria  
und Lorenz Wagner, unter dem Namen  
Herrn Johann Baptist Bach, zu mir zu  
nicht sein beliebtet. Es ist nunmehr  
sind die demselben beizugehender  
Beygehung zum Ende zu bringen  
dieser Art, damit von demselben der  
großen Ehre von Hohenburg, so zu  
Garden und Garden beizugehen  
sowohl meine Herrschaften werden, die  
Lohnen.

Wird dann einmahl in Goldener  
Antwort erwünscht zu sein.

ergänzt in ganz Königlich-preussischer  
Anstalt

Jur. Hoflyaden

München  
am 1<sup>ten</sup> Octob.  
1785.

Joseph Maximilian  
von Betendorff

Mr. Mieg Cons. Matrim.

52

De Monsieur  
Monsieur Mieg,  
Conseiller matrimonial, et  
Trésorier de la Chambre de  
l'Administration des Biens de  
deuittiques de son altesse  
comme Electoral à Ratisne  
à Heydelberg.

